



Nr. 236 – Es kommt ein Schiff geladen

Impuls

Es handelt sich um ein jahrhundertealtes Lied und kann uns die Weihnachtsbotschaft auf eine andere, etwas ungewohnte Weise nahebringen.
Warum nicht mal ein traditionelles Lied entdecken und verstehen?

Es gibt ein sehr schönes altes Adventlied, das heute meistens nur die Erwachsenen noch kennen. Es kann uns aber einmal in ganz besonderer Weise zeigen, was „Advent“ bedeutet.

Ihr wisst, was „Advent“ heißt? Die „Ankunft“ (Lat. advenire=ankommen).

Ihr seht nun einige Teile, die zu etwas gehören, das ankommen kann.

(Schiff, Mast, Anker, Segel – siehe pdf – sind auf Din-A-3 hochkopiert und liegen verstreut auf dem OHP, sie können aber auch aus Pappe ausgeschnitten und mit Magneten an der Schultafel befestigt sein oder auf einer großen Pappe mit Klebestreifen)

Gelenktes Gespräch:

(Kinderäußerungen)...ein Segelschiff, Boot, es kommt in einem Hafen an, es besteht aus 4 Teilen (...), man kann die Teile ordnen...

Das Schiff wird zusammengesetzt, dabei die einzelnen Teile benannt.

Das Schiff ist in der Bibel immer wieder von Bedeutung – die Arche Noah, der Sturm auf dem Meer, der Fischfang – aber wir sprechen auch vom Kirchenschiff in unserer Kirche. (nicht zu ausführlich!)

Was ist das Besondere an einem Segelschiff, wie wir es hier sehen?

Man kommt vorwärts, wenn der Wind in die Segel bläst, man kann den Anker werfen, wenn man Pause machen möchte, man ist im Schiffsbauch geschützt, es ist gemütlich, irgendwann landet man im sicheren Hafen...

Was hat das mit Gott zu tun? Wir schauen uns mal die Teile an und können so die Verbindung von Gott zu den Menschen, vom Himmel zur Erde verstehen.

Schiff: Wir sind sicher und geborgen, wie wir auch in Gottes Hand geborgen sind...

Mast: Er weist nach oben und ist ein Zeichen der Verbundenheit von Himmel und Erde... (man kann evtl. auch ein Kreuz entdecken, das muss aber nicht sein)

Anker: Er verbindet das Schiff mit dem Boden, er hält uns fest auf der Erde, das gibt uns Sicherheit, wenn wir in schwierigen Situationen sind...

Segel: Wenn sich das Segel im Wind bläht, kommen wir mal schneller oder langsamer vorwärts. Der Wind gibt uns Schwung, etwas im Leben zu bewirken und nicht nur ängstlich am Platz sitzen zu bleiben (Gottes guten Geist kann man auch manchmal spüren, er bewegt etwas)...

Nun hören wir mal, was das Adventsschiff bringt und in welchem Hafen es wohl ankommen soll. Der Text ist nicht immer leicht zu verstehen, man braucht auch nicht jedes Wort zu verstehen, aber die wichtigste Botschaft werdet ihr sicher erraten können.

„Es kommt ein Schiff geladen“ – 1.-3. Str. – wird langsam vorgesungen.

Die Kinder werden herausfinden, dass die „teure“ Last das Jesuskind ist, Gottes Sohn, der vom Vater gesandt wurde. Der Heilige Geist ist eine treibende Kraft und das Schiff geht an Land.

Welches Land? Es ist da, wo wir die Ankunft von Gottes Sohn feiern – in der Schule/Kirche, zu Hause, in der Stadt, im Land, aber auch in/bei uns selbst, wenn wir mit ganzem Herzen dabei sind und uns freuen, dass Jesus auf die Welt gekommen ist.

Und wenn das Schiff angekommen ist, feiern wir Weihnachten!

Das Lied wird stropfenweise gelernt, auch die 4. Strophe kann nun gesungen werden.

(Die 5./6. Str. finde ich – sogar im Familiengottesdienst zusammen mit Erwachsenen – in diesem Zusammenhang unpassend.)

Basteln

Jedes Kind erhält das Blatt mit den Schiffsteilen im DIN-A-4-Format.

Du kannst die Teile ausschneiden und geordnet aufkleben. Du darfst auch das Meer drum herum malen und – wenn du es schaffst – auch eine Krippe mit dem Jesuskind ins Boot hinein zeichnen.

Ein ähnliches Lied gibt es auch in einer anderen Form: „Als einst ich stand am Flussesrand“

<http://www.gigers.com/ernst/Lieder/ALS%20EINST%20ICH%20STAND.pdf>

Astrid Windeln